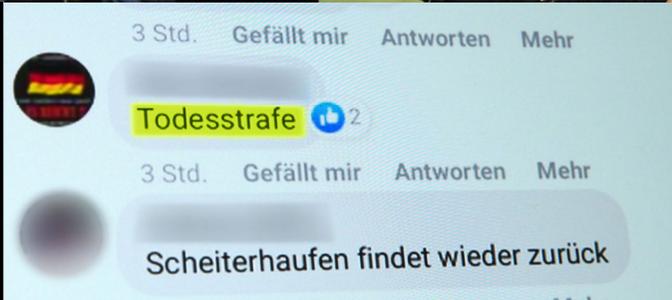




STEPHEN ALBRECHT & MAIK FIELTIZ

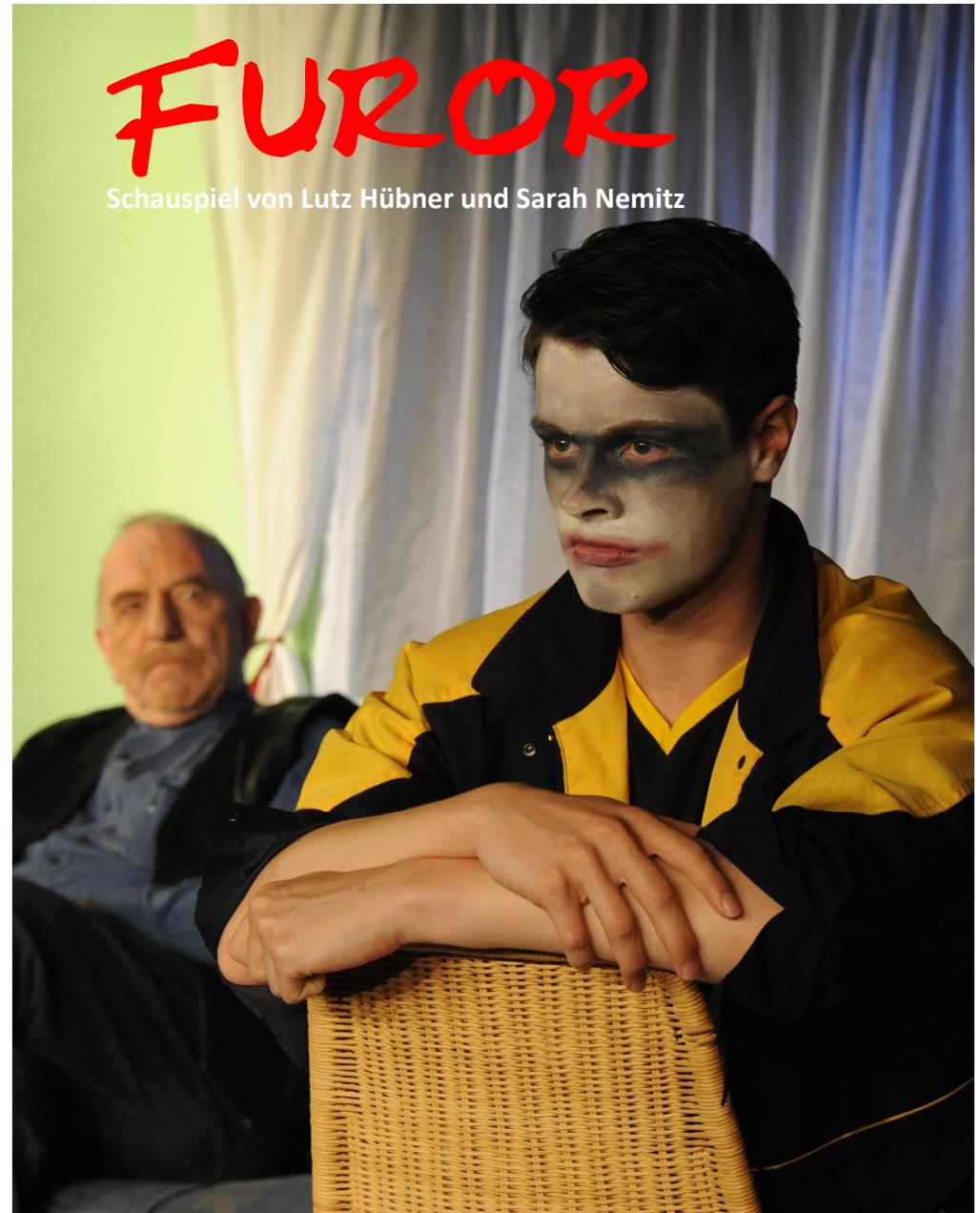
„HEUTE IST ES KEINE FRAGE MEHR, OB RECHTSEXTREME UND RECHTSTERRORISTEN SICH UNTEREINANDER UND ÜBER NATIONALE GRENZEN HINWEG ONLINE AUSTAUSCHEN – ES IST LÄNGST EIN ZENTRALES ELEMENT DER LEBENSWIRKLICHKEIT GEWORDEN.“



≠
FREIES
THEATER
HANNOVER

THEATER in der LIST e.V.

Spichernstr. 13 30161 Hannover Tel: 0511 897 119 46



FUROR

Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

PREMIERE: 4. September 2020

FUROR

Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

PERSONEN

Heiko Braubach Ministerialdirigent und OB Kandidat

Nele Siebold Altenpflegerin Mutter von Enno

Jerome Siebold Paketbote, Neffe von Nele

Regie

Bühne

Technik

Fotos

Video

Büro und Organisation

Willi Schlüter

Inga Kolbeinsson

Frederik Reents

Kay Szacknys

Willi Schlüter

Günter Stückemann

Joachim Giesel

Doppel-Ju-Ess Studio Hannover

Kerstin Riepe

*Die im Stück und Viideo verwendete Musik stammt von der Gruppe Rammstein
Titel: „Deutschland“ und „Mein Herz brennt“

Die Schlussmusik „Deutsche Hymne“ wurde von Carsten Litfin eingespielt.

Aufführungsrechte : Verlag Hartmann & Stauffacher, Köln

Diese Produktion wird nicht öffentlich gefördert,
sondern finanziert sich ausschließlich durch die
Einnahmen und Spenden der Zuschauer.
Dafür bedanken wir uns herzlich.

Dank an: Christoph Linder, Sabine Mech, Sibylle Brunner für Hilfen, Rat und Tat.

THEATER in der LIST e.V. Spichernstr. 13 30161 Hannover
info@theater-in-der-list.de * www.theaterinderlist.de

Vereinsregister 201 967 Amtsgericht Hannover 1. Vorsitzender Willi Schlüter
Bankverbindung: Sparkasse Hannover Konto: 910 189 986 BLZ: 250 501 80

Besuchen Sie uns auch bei facebook



Textauszug aus „Furor“

JEROME: Wir leben in einem Land, in dem nie irgendjemand schuld ist. Aber das funktioniert nicht und deshalb muss das aufhören.

BRAUBACH: Was?

JEROME: Diese Lügen. Wir sind eines der reichsten Länder, die beste Demokratie der Welt, blabla... Ich scheiß auf die Demokratie. Was bringt die mir denn, oder meinen Kollegen, meiner Tante, allen, die sich den Arsch aufreißen... So läuft das nicht. Und du willst mich hier klein machen und für dumm verkaufen, willst mich einschüchtern mit Justiz und ‚gecheckt werden‘. Sie haben einfach Schiss, dass es plötzlich puff macht und Ihre schöne Karriere am Arsch ist. Wenn Sie nicht so besoffen von der Macht wären, würden Sie merken dass etwas gewaltig schiefgeht.

BRAUBACH: Habe ich gesagt, dass alles gut läuft? Nein. Habe ich gesagt, dass alle Politiker gute Menschen sind? Nein, viele von denen sind sogar ausgemachte Vollpfosten. Kann ich ganz im Vertrauen zugeben. Aber ich bin nicht karrieregeil, sonst wäre ich schon längst in der Wirtschaft. Da gibt es auch mehr Kohle. Wegen sowas ist man nicht in der Politik.

JEROME: Sag ich doch, machtgeil.

BRAUBACH: Ja, Macht kommt von machen, weil ich was machen will, was bewirken. Glaubst du, man geht nur in die Politik, weil man gerne rote Rosen in der Fußgängerzone verteilt? Wirfst du einem Fußballer vor, dass er gern Tore schießt? So dumm bist du doch nicht, Junge. Schalt dein Gehirn ein. Mach es dir nicht so verdammt einfach.

